

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährig Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 1. Quartal 2016 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 147,0 T€ (Plan: 190,2 T€) nach Ablauf des ersten Quartals 2016; mit Umlagen 179,9 T€ (Plan: 238,9 T€).

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 3,6 T€ (Plan: 7,0 T€) sind unter dem Planwert. Zum einen hat sich das Mediennutzungsverhalten der Büchereibesucher verändert und zum anderen sollte für die Haushaltsplanung 2017 der Planwert der Bücherei an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 139,1 T€ (Plan: 51,8 T€) sind über dem Planwert, da im ersten Quartal 2016 bereits ein großer Teil der geplanten Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt wurde.

...

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 128,1 T€ (Plan: 86,2 T€) sind über dem Planwert, da im Bürgerhaus bereits ein Großteil der geplanten Veranstaltungen im ersten Quartal 2016 durchgeführt wurde.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 4,7 € (Plan: 3,0 T€) nach Ablauf des ersten Quartals 2016.

- Für das Bürgerhaus und die Bücherei werden jährlich Investitionsobjekte für die Bebuchung von Sammelposten (SaPo) eingerichtet und beplant. Da diese Investitionen je nach Bedarf ausgeführt werden, kann es somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Der Zuschuss an den DRK Kreisverband Jeverland für die Hallen-Tore wurde bereits komplett ausgezahlt.
- Der Erwerb des Beregnungswagens für den Sportplatz Middelsfähr erfolgt im Laufe des Jahres.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Bücherei hat sich in 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien					
	2015	2016	Differenz	e-Medien 2015	e-Medien 2016	Differenz
Januar	5.198	4.282	-916	0	164	164
Februar	4.079	5.197	1.118	0	133	133
März	4.596	4.968	372	3	180	177
gesamt	13.873	14.447	574	3	477	474

Hinweis: die ausgeliehenen e-Medien werden erst seit März 2015 gezählt.

Die Anzahl der Besucher in der Bücherei hat sich in 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher		
	2015	2016	Differenz
Januar	0	1.486	1.486

Februar	0	1.846	1.846
März	0	1.794	1.794
gesamt	0	5.126	5.126

Hinweis: Die Besucher werden erst seit Juni 2015 gezählt.

...

-3-

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			öffentliche Veranstaltungen		
	2015	2016	Differenz	2015	2016	Differenz
Januar	5.845	6.215	370	33	27	-6
Februar	5.500	5.884	384	28	35	7
März	5.752	3.252	-2.500	39	24	-15
gesamt	17.097	15.351	-1.746	100	86	-14

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Quartals 2016 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung berechnet. (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

2.1 ausgeliehene Medien/EinwohnerInnen (Öffentliche Büchereien)

Ist: 2,87 Stück

Plan: 2,90 Stück

2.2 Zuschussbedarf/ausgeliehene Medien (Öffentliche Büchereien)

Ist: 3,92 € (ohne Umlage: 2,97 €)

Plan: 4,66 €

2.3 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 266,63 € (ohne Umlage: 434,45 €)

Plan: 855,05 €

Gem. Büchereikonzept, welches im Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus am 06.04.2016 vorgestellt wurde, besteht das Aufgabenprofil aus den Bereichen

- Unterstützung der Sprach- und Leseförderung,
- Vermittlung von Medien- und Rechenkompetenz,
- Kulturelle Bildung und freier Zugang zu Informationen,
- Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt.

Hierzu wird zukünftig laufend berichtet.

Im ersten Quartal 2016 hat die Bücherei 24 Veranstaltungen durchgeführt, davon 21 zum Bereich Lese- und Sprachförderung. Zu diesen Veranstaltungen kamen 324 TeilnehmerInnen. Zu dem durchgeführten Bücherflohmarkt kamen 250 BesucherInnen. ...

-4-

Mit der Grundschule Heidmühle wurde für die künftige Zusammenarbeit eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Neu im Bestand sind Tiptoi- und Ting-Medien; dies sind interaktive Lernspiele in Form von Spielbrettern, Büchern oder Puzzle. Mit einem digitalen Stift wird über die Oberfläche gefahren und eine Stelle angetippt, daraufhin wird eine Audiodatei abgespielt, die das Spiel oder Bilder eines Buches erklärt. Weiterhin gibt es viele neue Medien zum Thema „Deutsch als Fremdsprache“.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Gründung eines Stadtverbandes (Interessensgemeinschaft) „Sport“ bis zum 31.12.2016 zur verbesserten Kooperation der Sportvereine mit dem Ergebnis eines zielgruppen- und bedürfnisorientierten Sportangebots in der Stadt Schortens.

Zielerreichung 1. Quartal 2016:

Die Gespräche mit den Vereinen sind für das 3. Quartal 2016 vorgesehen.